

Alleenkonzeption 2030 des Landes Brandenburg

Alleenreichtum erhalten – an Bundes- und Landesstraßen
und in kooperativer Zusammenarbeit am nachgeordneten Netz

Brandenburg ist mit rund 1.740 Kilometern Alleen außerorts an Bundes- und Landesstraßen das **alleenreichste Bundesland** Deutschlands. Die Alleenkonzeption 2030 verfolgt das Ziel, den brandenburgischen Alleenreichtum entsprechend seiner landesgestalterischen, landeskulturellen und kulturhistorischen Bedeutung zu erhalten und entwickeln.

ZIELKONZEPT

Brandenburg betrachtet mit der **Alleenkonzeption 2030** den Erhalt und die Entwicklung der Alleen ganzheitlich und stellt sich dadurch zukunftsfähig auf.

Strategisches Ziel
Wir werden den Alleenreichtum in Brandenburg erhalten und entwickeln, um zukünftigen Generationen vitale und funktionale Alleen zu übergeben.

ZD 1 Kulturgut und Identifikation
Wir werden Alleen als Kulturgut und Identifikationsobjekt für das Land Brandenburg sowie für die Bürgerinnen und Bürger erhalten und entwickeln.

HF 1
Rahmenbedingungen für den Erhalt und die Entwicklung von Alleen verbessern

HF 2
Erhaltung und Pflege der Alleen intensivieren

ZD 2
Klima- und Umweltschutz
Wir werden Alleen als lebenden und nachwachsenden Beitrag zum Klima- und Umweltschutz stärken.

ZD 3
Freizeit und Tourismus
Wir werden Alleen als touristische Wahrzeichen und prägende Landschaftsstrukturen für die Menschen in Brandenburg weiterentwickeln.

HF 5
Fördermittelakquise und -management konsequent weiterentwickeln

HF 6
Flächenbeschaffung strategisch und gesamtstaatlich planen und durchführen

HF 4
Kooperation zum Erhalt und zur Entwicklung von Alleen stärken

HF 3
Neupflanzungen von Alleen innovativ unterstützen

- Strategisches Ziel
- Zieldimensionen (ZD)
- Handlungsfelder (HF)
- Maßnahmen (M)

HANDLUNGSPRINZIPIEN

Das Land Brandenburg hat **Handlungsprinzipien** und konkrete **Ziele** formuliert, um zukünftigen Generationen landschaftsprägende und vitale Alleen zu übergeben.

Wir pflanzen an **Bundes- und Landesstraßen** sowie auf freiwilliger Basis nach einvernehmlicher Abstimmung mit den entsprechenden Straßenbausträgern auch am **nachgeordneten Netz** (Kreis- und Kommunalstraßen, sonstige Wege).

Wir pflanzen **außerorts und innerorts**.

Wir pflanzen auch am **Waldrand** (z. B. im Rahmen einer breiten Waldrandentwicklung im Zuge des ökologischen Waldumbaus).

Wir pflanzen gleichermaßen **Alleen und Baumreihen**, denn Baumreihen sind ebenfalls landschaftsprägend und können zu Alleen weiterentwickelt werden (**Zukunftsalleen**).

Die Mindestlänge von **Alleen und Baumreihen** beträgt **100 m**.

Handlungsprinzipien des Landes Brandenburg

Wir pflanzen in den nächsten fünf Jahren **20.000 Bäume als Alleen und Baumreihen an Straßen und Wegen aller Kategorien** (von 2024 bis 2028).

Wir streben an, davon die Hälfte der Bäume an **Bundes- und Landesstraßen** außerorts und innerorts als Alleen und Baumreihen zu pflanzen.

Wir streben an, davon wiederum die Hälfte **als Alleen** an Bundes- und Landesstraßen außerorts und innerorts zu pflanzen.

Die Pflanzung von Alleen und Baumreihen erfordert eine **vorausschauende Vorgehensweise** mit mittelfristigem Vorlauf, daher planen und pflanzen wir in **mehrfährigen Zyklen**.

Alle **fünf Jahre** ziehen wir Bilanz.

Konkrete Ziele des Landes Brandenburg

MAßNAHMEN

Brandenburg verstetigt bewährte **Maßnahmen** zum Alleenerhalt und zur Alleenentwicklung und entwickelt neue Maßnahmen. Einige der insgesamt 36 konkreten Maßnahmen werden hier skizziert.

Auswahl der Maßnahmen und Ziele

Kompetenzzentrum für Straßenbäume und Alleen (kostba) aufbauen und als Wissensorganisation etablieren

Unterstützung der Aktivitäten zum Erhalt und zur Entwicklung der brandenburgischen Alleen an Straßen aller Kategorien und an Wegen durch das kostba, insbesondere durch kontinuierlichen themenbezogenen Wissensaufbau/-transfer und das Wahrnehmen einer Vernetzungsfunktion

Alleenpflanzungen im Rahmen des Radwegeausbaus stärken

Kopplung des Ausbaus von Radwegen an Bundes- und Landesstraßen sowie Radwegen in kommunaler Baulast mit Alleenpflanzungen zur Hebung von Synergieeffekten

Einführung des digitalen Baumkatasters für Bundes- und Landesstraßen

Vorhaltung aktueller sowie qualitativ hochwertiger Daten bezüglich der Bäume in den Alleen und Baumreihen

Zukunftssichere Anpassung bestehender Alleendefinition

Gewährleistung einer zukunftssicheren Gestaltung der Alleen durch Anpassung der Alleendefinition, insb. durch Festlegung der Mindestlänge von 100 m

Kooperationen zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und brandenburgischen Kommunen zur Alleenpflanzung ausbauen und verstetigen

Ermittlung und Nutzung der Potenziale von Pflanzstreifen an kommunalen Straßen sowie Eruiieren der Flächenpotenziale und Tauschmöglichkeiten von kommunalen Flurstücken

AKTEURE

Im Land Brandenburg ist eine Vielzahl von **Akteuren** an der Umsetzung der Alleenkonzeption 2030 beteiligt. Die Alleenentwicklung wird gemeinsam aktiv vorangetrieben!



Sie sind neugierig geworden?



Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Alleenkonzeption 2030. In unserer Broschüre finden Sie alle interessanten und wissenswerten Informationen. Dazu einfach den hier abgebildeten QR-Code scannen.